Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1847)**

Heft 105-106

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTHEILUNGEN

DER

NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

IN BERN.

Nr. 105 u. 106.

Ausgegeben den 20. December 1847.

C. Brunner, Sohn, Bericht über neue Untersuchungen der Cohäsion der Flüssigkeiten.

I.

Im Jahr 1826 äusserste Herr Kämtz bei Gelegenheit einer Kritik des physikalischen Wörterbuches [1]), die Meinung, es möchte die Fluidität der Flüssigkeiten um so grösser sein, je niedriger die Temperatur ihres Siedepunktes ist. Zur genauern Prüfung dieser Meinung liess er durch Hrn. Moritz Versuche anstellen, von welchen bis jetzt nur diejenigen über Wasser bekannt gemacht wurden [2]).

Herr Moritz bediente sich einer alten, schon von Coulomb [3]) angegebenen Methode, nach welcher er eine

---

[1]) Allgemeine Litteraturzeitung, 1826. No. 270, p. 501.

[2]) Einige Bemerkungen über Coulomb's Verfahren, die Cohäsion der Flüssigkeiten zu bestimmen. Poggendorffs Annalen der Ph. T. 70. J. 1847. p. 74.

[3]) Mémoires de l'Institut, T. III, p. 250.